

von Gott kommen. Wenn man dessen versichert ist / alsdann weiß man / daß man Gott die Ehre / seinem Wort aber glauben zu geben / schuldig ist.

12 Elend über elend derhalben / daß diese hohe Gnade Gottes zu unser Zeit nicht wil angenommen werden : sondern sich dagegen am meisten die jenen aufflehnen / welche am meisten mit exempel der Danckbarkeit den andern vorgehen solten. Welche mit Argumenten zu erzwingen sich bemühen / die Gabe der Weissagung (sampt allen Göttlichen Offenbahrunge) habe sich mit der Apostel Zeit geendiget / und seyen keine mehr anzunehmen. Daß aber dieser Bahn im grund falsch / der Ehren Gottes nachtheilig / und dem Volck Gottes hochschädlich und verderblich sey (und daß demnach solche Leiter des Volcks Verführer seyn / und die sich ihnen leiten lassen / verlohren gehen / Jes. 9. 16.) solches hat ein hocheleuchter Deutscher Theologus, Jacobus Fabricius SS. Th. D. und derer Kirchen Gottes in Herkogthumb Pommeren Generalis Superattendens, in einem Anno 1641 herausgegebenem Buch (Probatio Visionum genant) mit unüberwindlichen gründen dargethan : und Deutschland eben so treulich / als wienland der Apostel die ungläubige Juden / auß dem Propheten Habacuc gewarnet / Sehet ihr Verächter und verwundert euch / und werdet zu nichts. Denn ich thue ein Werk zu ewren Zeiten /

wel-